

o42 Pelosol und Braunerde-Pelosol aus toniger Fließerde aus Material des Opalinustons, stellenweise von geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde überlagert
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	o-D02	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Grünland	
Relief	sehr schwach bis mittel geneigter Nordhang am Zentralkegel des Steinheimer Beckens	
Bodentyp	Pelosol und Braunerde-Pelosol, z. T. pseudovergleyt, mäßig tief und tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	tonige Fließerde aus Material des Opalinustons (Basislage), stellenweise von geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde überlagert (Decklage)	
Bodenartenprofil	Lu–Tu3	<3 dm
	Tu2–Tl,Gr0–2	>10 dm
Karbonatführung	meist karbonatfrei, örtlich karbonathaltig unterhalb 6–10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	TIIb3, TIIb2, LIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mittel tief entwickelter Pelosol sowie, in konkaven Hangbereichen und Hangmulden, Kolluvium über Pelosol

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (410–450 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (120–140 mm)
Luftkapazität	gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	sehr hoch (360–380 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

zwei Vorkommen am Zentralkegel des Steinheimer Beckens südlich von Steinheim am Albuch